



## Konzept zur Zusammenarbeit mit den Grundschulen

Der bekannte Satz „Wir müssen die Schülerinnen und Schüler da abholen, wo sie (entwicklungsfähig) stehen“ gilt besonders für den Übergang der Schülerinnen und Schüler von den Grundschulen zum Gymnasium.

Zur besseren Abstimmung ist eine Kooperation mit den Grundschulen unseres Einzugsbereichs zwingend notwendig. Dies soll wie folgt geschehen:

Die Kooperation zwischen dem Gymnasium Winsen und den Grundschulen umfasst folgende Bereiche:

Als transparente und förderliche Zusammenarbeit werden gegenseitige **Hospitationen** der Lehrkräfte angesehen. Diese werden nach gegenseitiger Absprache terminiert und seitens der jeweiligen Schulen unterstützt und sollten möglichst 2-3 Stunden umfassen. Die Namen der Lehrkraft, das gewünschte Fach, sowie mögliche Termine und gewünschte Zeiten werden vorher angemeldet (Lerngruppe und Fach sollten möglichst flexibel sein).

- Gegenseitige Besuche der **Fachkonferenzen**, die mit dem Ziel inhaltliche Absprachen treffen, den Übergang auf die jeweilige Schule naht- und problemlos zu gestalten und die schulinternen Stoffpläne aufeinander abzustimmen, fördern den Informationsfluss im o.g. Sinn. Die Fachkonferenzen finden in einer Zusammenkunft der jeweiligen Fachkonferenzleitungen und einer Fachlehrkraft der Klassen 5 (Gym) und 4 (GS) statt.
- **Fachdienstbesprechungen**, an denen die abgebenden und aufnehmenden Klassenlehrkräfte teilnehmen, ermöglichen, Besonderheiten der einzelnen Klassen und einzelne Schülerinnen und Schüler zu besprechen.
- Im Rahmen von regelmäßigen **Schulleiterbesprechungen** werden die Termine des jeweiligen Schuljahres koordiniert. Im zweiten Schulhalbjahr erfolgt durch das Gymnasium Winsen die Rückmeldung über den Schulerfolg der Sechstklässler im Rahmen einer Schulleiterbesprechung. Hierzu können fallweise auch die ehemaligen wie derzeitigen Klassenlehrkräfte hinzukommen.
- Im Verlauf des zweiten Schulhalbjahres finden gemeinsame **Informationsveranstaltungen** der Grundschulen und der weiterführenden Schulen statt, bei der die Entscheidungsgrundlage der Grundschule sowie die Schulform der weiterführenden Schulen dargestellt werden. Die beteiligten Schulleiter sprechen ab, wer welche Schulform vertritt.
- Um den zukünftigen Lernort kennen zu lernen und auf der Grundlage der Freigabe der Schuleinzugsbereiche im Bereich der Trägerschaft des Landkreises für die Schüler der Gemeinde Winsen zu einer Entscheidung bezüglich der Schulwahl zu gelangen, finden so genannte **Schnuppertage** statt. Diese werden an den Realschulen und Gymnasien als „Tag der offenen Tür“ gestaltet, an dem auch die Erziehungsberechtigten die Möglichkeit haben, die weiterführende Schule kennen zu lernen. Der „Info-Tag“ des Gymnasiums Winsen findet am 1. Freitag nach den Osterferien statt. Die Einladungen an Eltern und Schülerinnen und Schüler erfolgt durch das Gymnasium an die Grundschulen.

Das vorliegende Konzept wird jährlich terminlich abgestimmt, evaluiert und ggf. den veränderten Rahmenbedingungen angepasst.

(s. Beschluss der GK 09.10.2006)